

Jahresrechnung 2024

Einwohnergemeinde

Antrag an die Einwohnergemeindeversammlung vom 26.06.2025:
Die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde sei zu genehmigen.

ERLÄUTERUNGEN

a) Allgemeines

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr. -420'483.25	Fr. -387'528	Fr. -404'843.02
Ergebnis aus Finanzierung	Fr. 292'774.09	Fr. 276'266	Fr. 278'373.99
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Fr. -127'709.16	Fr. -111'262	Fr. -126'469.03

Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Wegenstetten (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 127'709.16 ab. Dieser wird aus dem Eigenkapital entnommen.

b) Erfolgsrechnung

VERWALTUNGLIEGENSCHAFTEN

Honorare externe Berater, Fachexperten etc.

Im Zusammenhang mit dem Baurechtsvertrag auf der Parzelle 138 musste eine Schadstoffanalyse durchgeführt werden was zu Kosten von Fr. 2'857.80 führte. Die Notariatskosten für die Erstellung des Baurechtsvertrages betrugen Fr. 3'640.30.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Beitrag Berufsbeistandschaft

Im Jahr 2023 wurden durch den Gemeindeverband Sozialbereiche weniger Stunden im Bereich der Berufsbeistandschaft geleistet. Dies hatte zur Folge, dass aus der definitiven Abrechnung ein Guthaben resultierte, welches im Jahr 2024 zurückbezahlt wurde.

Beitrag Feuerwehr Wabrig

Die Soldauszahlungen sowie die Kosten für Aus- und Weiterbildung fielen tiefer aus als budgetiert. Dies führte zu einem Gemeindebeitrag von Fr. 64'599.95 (Budget Fr. 76'805).

BILDUNG

Kreisschule Wegenstetten-Hellikon

Abschluss Kreisschule

Für die Kreisschule Wegenstetten-Hellikon wurde ein Defizit von Fr. 498'418.-- budgetiert. Das Ergebnis der Kreisschule fiel jedoch etwas besser aus und hatte einen geringeren Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 466'437.55 zur Folge. Der Anteil der Gemeinde Wegenstetten betrug Fr. 214'709.35.

Funktionen ausserhalb KSWH

Besoldungsanteile Kanton für Primarschule und Oberstufe

Die definitive Abrechnung 2023 der Gemeindebeteiligung am pauschalen Personalaufwand der Volksschule fiel im Bereich der Primarschule sowie der Oberstufe rund Fr. 46'000.-- tiefer aus als budgetiert. Der Kanton Aargau führt die Minderaufwendungen hauptsächlich auf tiefere Durchschnittskosten pro Vollzeitstelle zurück sowie auf eine

geringere Anzahl von schutzsuchenden Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine, als angenommen.

Musikschule

Der definitive Gemeindebeitrag 2023 an der Musikschule unteres Fricktal betrug Fr. 76'052.65. Dies bedeutet eine Budgetunterschreitung von rund Fr. 5'600.--. Hauptgründe für den besseren Abschluss sind höhere Einnahmen durch Schulgelder. Das Guthaben aus der Rechnung 2023 wurde im Jahr 2024 zurückerstattet.

Schulliegenschaften

Mietzinse Liegenschaften VV

Die höheren Mietzinseinnahmen sind darauf zurückzuführen, dass für die Asylunterkunft im Schulhaus 1828 eine Miete verrechnet werden konnte.

Interne Verrechnung Kultur/ Sport

Alle Ausgaben, welche die Mehrzweckhalle betreffen, werden im Konto Schulliegenschaften gebucht und erscheinen somit in der Rechnung unter der Funktion Bildung. Da die MZH auch für kulturelle und sportliche Aktivitäten genützt wird, werden die anfallenden Kosten Ende Jahr auf diese beiden Funktionen verteilt. Da die verschiedenen Räume der MZH von der Musikschule weniger genützt werden, werden höhere Kosten auf die Funktionen Sport und Kultur verteilt. Auf den Rechnungsabschluss hat die interne Verrechnung keinen Einfluss.

Schulgelder an Sonderschulen

Das Schulgeld für Sonderschulen fiel im Jahr 2024 um rund Fr. 17'400.-- tiefer aus als bei der Budgetierung angenommen.

Berufliche Grundbildung

Die Ausgaben für die Schulgelder an Berufsschulen sowie an kantonale Schulen fielen rund Fr. 44'000.-- höher aus als budgetiert. Grund dafür ist, dass mehr Schülerinnen und Schüler eine Berufsschule besuchen.

GESUNDHEIT

Pflegefinanzierung

Die Restkosten der Pflege (stationär und ambulant) betragen im Jahr 2024 Fr. 310'893.35. Dies führte zu Mehrausgaben gegenüber dem Budget von rund Fr. 100'000.--. Grund dafür sind die Anzahl Personen sowie die höheren Pflegestufen der Personen, welche sich in einem Altersheim aufhalten.

Spitex

Aufgrund einer höheren Anzahl von Leistungsstunden im Jahr 2023 ist der Gemeindebeitrag an die Spitex rund Fr. 8'300.-- höher als budgetiert.

SOZIALE SICHERHEIT

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Die Unterstützungsleistungen fielen rund Fr. 9'000.-- höher aus als budgetiert. Demgegenüber konnten aufgrund einer rückwirkend ausbezahlten IV-Rente Einnahmen in der Höhe von rund Fr. 28'2500.-- gebucht werden.

Asylwesen

Im Bereich des Asylwesens arbeiten die Gemeinden Hellikon und Wegenstetten als Verbund zusammen. Seit dem Jahr 2023 werden sämtliche Ausgaben und Einnahmen

in der Rechnung der Gemeinde Wegenstetten gebucht. Im Frühling 2024 wurde eine Nachrechnung aus den Vorjahren fakturiert. Gemäss Vereinbarung vom 19.12.2019 werden die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung der Asylsuchenden von den Gemeinden Wegenstetten und Hellikon je zur Hälfte getragen, unabhängig von der aktuellen Quote der in den beiden Gemeinden aufzunehmenden Asylsuchenden. Dies erklärt die höheren Aufwände und Erträge gegenüber dem Budget.

Fürsorge übriges

Ab dem Jahr 2018 müssen die Gemeinden die Finanzierung nicht bezahlter Krankenkassenprämien und Kostenbeteiligungen (Grundversicherung) übernehmen. Aufgrund der Erfahrungswerte des Kantons sowie den ersten Rechnungsstellungen aus den Jahren 2018 bis 2023 wurde für das Jahr 2024 eine Rückstellung in der Höhe von Fr. 10'500.-- gebucht.

VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

Gemeindestrassen

Für diverse Unterhaltsarbeiten an den Gemeindestrassen waren Fr. 20'000.-- budgetiert. Die effektiven Ausgaben betrugen Fr. 26'121.-- was eine Budgetüberschreitung von rund Fr. 6'000.-- ergibt. Der Grund dafür sind die höheren Kosten für Belagsreparaturen im Zusammenhang mit den Wasserleitungsbrüchen.

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Wasserwerk

Unterhalt Tiefbauten

Zahlreiche Wasserleitungsbrüche führten zu Mehrausgaben beim Unterhalt der Tiefbauten von rund Fr. 16'000.--

Wasserbezugsgebühren

Die Einnahmen aus den Wassergebühren belaufen sich auf Fr. 155'641.92 und fielen somit rund Fr. 14'300.-- tiefer aus als budgetiert.

Abschluss

Der Eigenwirtschaftsbetrieb Wasserwerk erzielt im Jahr 2024 einen Ertragsüberschuss von Fr. 11'418.51.

Abwasserbeseitigung

Abwassergebühren

Wie bei den Wassergebühren gab es auch bei den Abwassergebühren Mindereinnahmen und zwar in der Höhe von rund Fr. 16'200.--.

Abschluss

Der Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 16'060.46.

VOLKSWIRTSCHAFT

Strukturverbesserungen

Für den Unterhalt der Flur- und Waldwege wurden Kosten in der Höhe von Fr. 17'946.40 verbucht. Dies entspricht Minderaufwendungen von rund Fr. 12'000.--. Aufgrund des anstehenden Projekts der periodischen Wiederinstandstellung von Flurwegen und Drainagen wurde auf grössere Sanierungen verzichtet.

FINANZEN UND STEUERN

Einkommens- und Vermögenssteuern

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern konnten total Fr. 2'636'884.80 Soll gestellt werden, was rund Fr. 33'000.-- unter den budgetierten Einnahmen liegt (Fr. 2'670'000).

Aktiensteuern

Aus Aktiensteuern konnten Fr. 44'947.50 (Budget Fr. 30'000) vereinnahmt werden. Die Einnahmen aus Quellensteuern fielen mit Fr. 22'114.05 dafür tiefer aus als budgetiert.

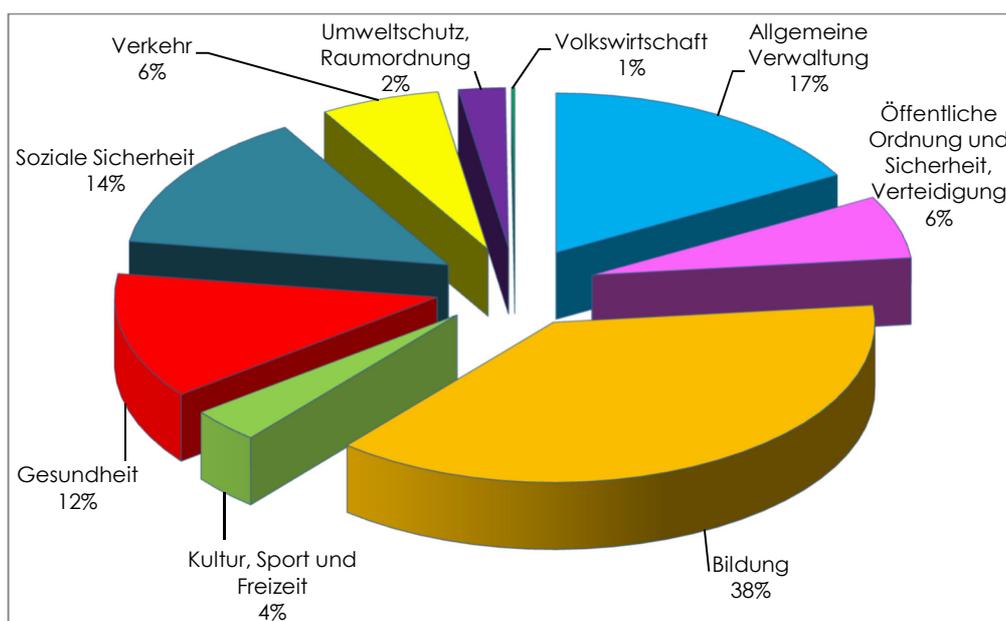
Sondersteuern

Im Bereich der Grundstückgewinnsteuern sind Einnahmen zu verzeichnen von Fr. 61'541.50. Dies entspricht ziemlich genau dem budgetierten Ertrag von Fr. 60'000.--. Es konnten keine Einnahmen aus Nachsteuern verbucht werden. Dafür konnten Erbschafts- und Schenkungssteuern in der Höhe von Fr. 7'520.-- vereinnahmt werden.

Neutrale Aufwendungen und Erträge

In einem Nachlassfall wurden als Erben die Wohnsitzgemeinde und der Kanton eingesetzt. Der Erbanteil für die Gemeinde Wegenstetten belief sich auf Fr. 6'625.88.

Nettoaufwand nach Funktionen



c) Investitionsrechnung

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Dachsanierung inkl. PV-Anlage Gemeindeverwaltung

An der Gemeindeversammlung im Juni 2023 wurde ein Kredit in der Höhe von Fr. 470'000.-- gesprochen für eine energetische Dachsanierung beim Gemeindehaus. Die Ausgaben im Jahr 2024 betrugen Fr. 433'753.--. Es konnten Einnahmen aus Subventionen von Fr. 42'700.-- verbucht werden.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Projektierungskosten Neubau Feuerwehrmagazin

Für die Projektierung des Neubaus Feuerwehrmagazin wurde an der Sommer-GV im Juni 2023 ein Kredit in der Höhe von Fr. 40'000.-- bewilligt. Die Ausgaben beliefen sich im Jahr 2024 auf Fr. 6'266.85.

Investitionsbeitrag Feuerwehrmagazin

An der Gemeindeversammlung vom 22.11.2023 wurde ein Kredit gesprochen in der Höhe von Fr. 950'000.-- für einen Investitionsbeitrag an den Neubau eines Feuerwehrmagazins in Hellikon. Im Jahr 2024 wurden Kosten von Fr. 1'693.25 gebucht.

Tanklöschfahrzeug

Im November 2023 wurde an der Gemeindeversammlung einem Kredit in der Höhe von Fr. 198'000.-- für einen Investitionsbeitrag an die Neuanschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für den Feuerwehrverband zugestimmt. Die bisherigen Kosten belaufen sich auf Fr. 136'939.90.

VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

Ausbau Kantonsstrasse K 296 Richtung Hemmiken, Dekretsbeitrag

Die Ausführung des Projekts wird aufgrund einer hängigen Einsprache verzögert. Im Jahr 2024 wurden keine Ausgaben verbucht.

Sanierung Luss

Die Sanierung der Gemeindestrasse Luss, inkl. Wasser- und Abwasserleitungen ist im Jahr 2024 abgeschlossen worden. Die Kreditabrechnungen werden der Gemeindeversammlung im Juni 2025 vorgelegt.

Projektierung Sanierung Kirchrain

Für die Projektierung Sanierung Kirchrain (inkl. Wasser- und Abwasserleitungen) wird mit Kosten von rund Fr. 40'000.-- gerechnet. Die bisherigen Ausgaben belaufen sich auf Fr. 28'362.68.

UMWELT UND RAUMORDNUNG

Sanierung Luss/ Projektierung Sanierung Kirchrain

Siehe Erläuterungen oben.

Schutzzonenmassnahmen Talmatt

Die aufgelaufenen Kosten für die Schutzzonenmassnahmen Talmatt betragen per Ende 2024 Fr. 112'080.59. Die restlichen Ausgaben folgen im Jahr 2025.

VOLKSWIRTSCHAFT

Periodische Wiederinstandstellung von Flurwegen und Drainagen (PWI)

Das Baugesuch für die periodische Wiederinstandstellung von Flurwegen wurde im März 2023 beim Kanton Aargau eingereicht. Die Zustimmung des Kantons Aargau erfolgte im April 2024. Nachdem nun auch die Zusicherung der Bundes- und Kantonsbeiträge vorliegt kann im Jahr 2025 mit dem Projekt gestartet werden.

d) Bilanz

Die Bilanz weist per Jahresabschluss 2024 Aktiven und Passiven in der Höhe von Fr. 20'041'255.54 aus. Das Konto 299 Bilanzüberschuss weist inkl. dem Jahresergebnis 2024 neu einen Bestand von Fr. 10'567'514.35 auf.